

Sitzung Bauteam SVG: Dienstag, den 01.03.2016

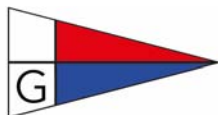
Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

Teilnehmer: Jörg Albach, Bernd Aue, Jürgen Engelmann, Ralf Lisse, Jens Reichel,
Ralf Tietje,
Hiram und Simon Peterburs (180° GmbH)

Verteiler: Anwesende, Bauteam, Vorstand
einsehbar im Mitgliederbereich der SVG-Website, Rubrik „Neubau“

Lfd.Nr	Beschreibung	Termin, Zuständiger
1.	Das Protokoll der Baubesprechung 4 ist genehmigt.	
2.	Das Bauschild wird vorgestellt und für sehr gut befunden. Es soll umgehend angebracht werden.	Jens Reichel
3.	Jens Reichel organisiert die Fertigstellung des Altbauteiles mit Strom- und Wasseranschluss.	Jens Reichel
4.	Der Wasserantrag für das spätere Gebäude ist jetzt zu stellen.	Jens Reichel
	Die Entwässerungsplanung ist fertiggestellt. Für die Genehmigung ist richtige Dimensionierung und eine Funktions-Prüfung des vorhandenen Fettabscheiders erforderlich.	Jens Reichel
5.	Das TGA-Konzept (erarbeitet mit Firma Schierkolk) wird präsentiert: 1. Eine Vitocaldenz 222-P erzeugt mit Wärmepumpe und Gasbrennwert die Wärme (sogenanntes Hybridgerät) 2. Die Heizlast (Anlage) beträgt 13kW, das Gerät kann 19kW leisten und somit auch die Wiederaufheizzeit verkürzen. 3. Das Außengerät wird auf dem Dach des Turmes stehen (Schallschutz) 4. Die Küche wird warmwassermäßig über dieses Gerät versorgt 5. Die Stellfläche beträgt nur 60x60 cm 6. Die Damen- und Herren-Duschen samt Waschtischen werden über zwei Durchlauferhitzer mit Warmwasser versorgt. 7. Die Zimmer im OG erhalten einen Kleinspeicher 5 Liter (z.B. Stiebel Eltron SNU 5 SL), Anschluss 2 kW 8. Die Beheizung erfolgt durchgängig über Fußbodenheizung.	Bernd Aue
6.	Alternativen zu diesem Konzept sind zu prüfen: 1. Die Warmwasserversorgung des Obergeschosses erfolgt auch über die Vitocaldenz 2. Die Warmwasserversorgung der Waschbecken im EG erfolgt auch über die Vitocaldenz	Bernd Aue
7.	Die Stromlast der Warmwasserversorgung außerhalb der Heizung und die sinnvolle Gleichzeitigkeit muss ermittelt werden.	



Lfd.Nr	Beschreibung	Termin, Zuständiger
8.	Die Lüftungsanlage für die Gasträume muss noch bestimmt werden.	
9.	Die erforderliche Größe des Stromanschlusses ist weiterhin unklar. Jürgen spricht mit dem Netzanbieter, inwieweit ein getrennter zweiter Hausanschluss für die Küche neben einem Hausanschluss für den Rest denkbar ist und welche Kosten zusätzlich entstehen würden.	Jürgen Engelmann
10.	Für die weitere Elektro-Planung muss die Gleichzeitigkeit der verschiedenen Verbraucher geklärt werden. Siehe auch Liste von Ralf Lisse.	
11.	Die vorläufigen Ausführungspläne wurden vom GU noch nicht überarbeitet, eine Freigabe kann noch nicht erfolgen	180°
12.	Die Abstimmung zwischen GU und Statiker ist erfolgt.	
13.	Der Bodengutachter hat eine Vor-ort-besichtigung gemacht und die Bodenverhältnisse für „ok“ befunden.	
14.	Die Stützenlage im Gastraum (vom Eingang gesehen rechts) wird so festgelegt, dass die erste Stütze am jetzigen Regal neben der Sitzgruppe steht. Die anderen Stützen bleiben ungefähr am bisherigen Platz, auf ein regelmäßiges Bild ist zu achten.	180°
15.	Die Wand des Hausanschlussraumes soll um ca. 30 cm in Richtung Küche versetzt werden. Vor dem Schaltschrank müssen 1,2 Meter Freiraum bleiben.	180°
16.	Die Sanitärräume sollen entsprechend dem von Jörg Albach vorgelegten Plan (Revision 17) gestaltet werden.	180°
17.	Die Kühlaggregate sollen aus Schallschutzgründen oben auf dem Turm untergebracht werden.	
18.	Wärmeschutznachweis und KfW70-Nachweis muss später erstellt werden. Ob ein BlowerDoor-Test erforderlich ist, wird geklärt. Ob der Dekra-Gutachter dieses mit erledigen kann, muss ebenfalls geklärt werden.	Bernd Aue
19.	Die Fenster werden wie im Vorabzug dargestellt mit Fensteranschluss eingebaut. Dieses gewährleistet, dass sie zügig vor Endfertigung der Fensteröffnungen bestellt werden können.	
20.	Das Abluftrohr der Küchenabzughaube soll seitlich durch die Wand neben dem Kucheneingang und dann nach oben geführt werden. Es soll ein sichtbares Edelstahlrohr werden. Dadurch wird die Problematik der Brandschutzdurchführungen umgangen.	
21.	Ein Sicherheitsbeauftragter für die Baustelle muss bestimmt werden. Mit Heinz Schmitz ist dazu ein Gespräch zu führen.	Bernd Aue
22.	Die nächste Baubesprechung soll in ca. 14 Tagen stattfinden.	